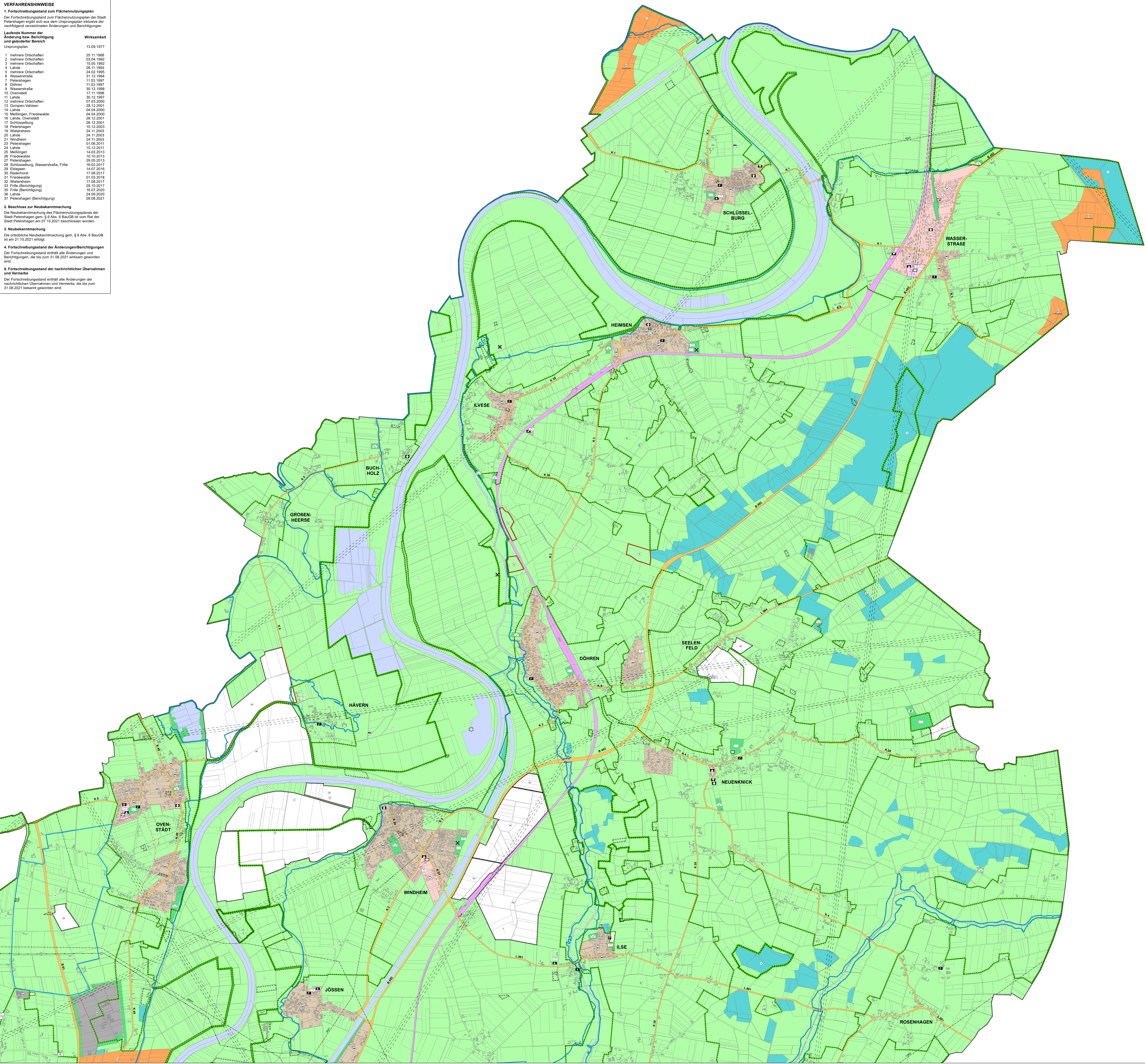




VERFAHRENSHINWEISE		
1. Fortschreibungsstand zum Flächennutzungsplan		
Der Fortschreibungsstand zum Flächennutzungsplan der Stadt Petershagen ergibt sich aus dem Ursprungsplan inklusive der nachfolgend verzeichneten Änderungen und Berichtigungen.		
Laufende Nummer der Änderung bzw. Berichtigung und geänderter Bereich	Wirksamkeit	Ursprungsplan
1. mehrere Ortschaften	25.11.1988	13.09.1977
2. mehrere Ortschaften	03.04.1992	
3. mehrere Ortschaften	15.05.1992	
4. Lande	26.11.1993	
5. mehrere Ortschaften	24.02.1995	
6. Wasserstraße	31.12.1994	
7. Petershagen	11.03.1997	
8. Döhren	11.03.1997	
9. Wasserstraße	11.03.1997	
10. Ovensstätt	30.12.1998	
11. Lande	17.11.1998	
12. mehrere Ortschaften	30.12.1997	
13. Gropen-Vahsen	07.03.2000	
14. Lande	26.12.2001	
15. Mellingen, Friedewalde	04.04.2000	
16. Lande, Ovensstätt	26.12.2001	
17. Schlüsselburg	28.12.2001	
18. Petershagen	10.12.2003	
19. Wiersheim	24.11.2003	
20. Lande	24.11.2003	
21. Windheim	24.11.2003	
22. Petershagen	01.08.2011	
23. Lande	15.12.2011	
24. Lande	14.03.2013	
25. Mellingen	10.10.2013	
26. Friedewalde	29.05.2013	
27. Petershagen	16.02.2017	
28. Schlüsselburg, Wasserstraße, Fille	14.07.2016	
29. Elsdagen	17.08.2017	
30. Roderhorst	01.03.2018	
31. Friedewalde	17.08.2017	
32. Wiersheim	29.10.2017	
33. Fille (Berichtigung)	16.07.2020	
34. Fille (Berichtigung)	24.09.2020	
35. Lande	09.08.2021	
36. Lande		
37. Petershagen (Berichtigung)		

2. Beschluss zur Neubekanntmachung
Die Neubekanntmachung des Flächennutzungsplanes der Stadt Petershagen gem. § 6 Abs. 6 BauGB ist vom Rat der Stadt Petershagen am 07.10.2021 beschlossen worden.

3. Neubekanntmachung
Die ortsübliche Neubekanntmachung gem. § 6 Abs. 6 BauGB ist am 21.10.2021 erfolgt.

4. Fortschreibungsstand der Änderungen/Berichtigungen
Der Fortschreibungsstand enthält alle Änderungen und Berichtigungen, die bis zum 31.08.2021 wirksam geworden sind.

5. Fortschreibungsstand der nachrichtlichen Übernahmen und Vermerke
Der Fortschreibungsstand enthält alle Änderungen der nachrichtlichen Übernahmen und Vermerke, die bis zum 31.08.2021 bekannt geworden sind.

ZEICHENERKLÄRUNG

DARSTELLUNGEN (§ 5 (2) Nr. 1 bis 10 BauGB)

Art der baulichen Nutzung (§ 5 (2) Nr. 1 BauGB und §§ 1 bis 11 BauNVO)

W Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

M Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)

MD Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)

MK Kerngebiete (§ 7 BauNVO)

G Gewerbebauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)

GE Gewerbegebiete (§ 5 BauNVO)

SO sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)

Zweckbestimmung:

EH Einzelhandel

Fotovoltaik Freiflächen-Fotovoltaik

Klinik Klinikgebiet

Luftkurort Luftkurort

Pflege Pflege

Kreislaufstationen für Windenergieanlagen

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 (2) Nr. 2a BauGB)

□ Flächen für Gemeinbedarf

□ öffentliche Verwaltungen

□ Schule

□ Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

□ kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

□ Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

□ Post

□ Feuerwehr

□ Altersheim

□ Kindergarten

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege sowie nachrichtliche Übernahmen (§ 5 (2) Nr. 3 und § 5 (4) BauGB)

□ Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen

□ Bahnanlagen

Verkehrsflächen (§ 9 (1) Nr. 11 und § 9 (6) BauGB)

□ Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung, Radweg

□ Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung, öffentliche Parkfläche

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Abagerungen, Anlagen, Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken (§ 5 (2) Nr. 2b, Nr. 4 und § 5 (4) BauGB)

□ Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen

□ Abfall

□ Elektrizität

□ Umspannwerk

□ Abwasser

Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen (§ 5 (2) Nr. 4 und § 5 (4) BauGB)

□ elektrische Leitung (oberirdisch)

□ Richtfunktrasse

□ Fernmeldekabel (unterirdisch)

□ Umfeld Richtfunktrasse (Sicherheitsabstand 25 m)

□ Erdgasleitung

Hinweis: Auf eine Darstellung der Schutzstreifen wird maßstäblich verzichtet.

Grünflächen (§ 5 (2) Nr. 9 BauGB)

□ Grünflächen

□ Friedhof

□ Sportplatz

□ Modellflugplatz

□ Spielplatz

□ Reithalle

□ Badeplatz, Freibad

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 (2) Nr. 7 und § 5 (4) BauGB)

□ Wasserflächen

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabbungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 (2) Nr. 8 BauGB)

□ Flächen für Aufschüttungen

□ Flächen für Abgrabbungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 (2) Nr. 9 BauGB)

□ landwirtschaftliche Flächen

□ Waldflächen

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 (2) Nr. 10 BauGB)

□ Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

□ Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 5 (2) Nr. 6 BauGB)

□ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes

KENNZEICHNUNGEN (§ 5 (3) BauGB)

□ Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 5 (3) Nr. 3 BauGB)

□ für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 5 (3) Nr. 3 BauGB)

SONSTIGE NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 5 (4) und (4a) BauGB)

Hochwasserschutz

□ festgesetztes Überschwemmungsgebiet

Schutzzonen im Sinne des Wasserhaushaltsrechts

□ Wasserschutzgebiet

Schutzgebiete im Sinne des Natur- und Landschaftsrechts

□ Naturschutzgebiet

□ Landschaftsschutzgebiet

***Hinweis:** Die Übernahme der Überschwemmungs-, Wasserschutz-, Natur- und Landschaftsschutzgebiete führt partiell zur Generalisierung der Abgrenzung. Die rechtlich verbindlichen Grenzen sind den entsprechenden ordnungsbehördlichen Verordnungen bzw. den Landschaftsplänen zu entnehmen.

Nach Landesrecht denkmalgeschützte Mehrheiten von baulichen Anlagen

□ Denkmalbereich, Bodendenkmal (gemäß Denkmaltat. Teil B)

VERMERKE (§ 5 (4) und (4a) BauGB)

□ geplantes Wasserschutzgebiet

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)
zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728)

2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

3. Plansatzverordnung (PlanV)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten NRW
(aktuellste Version) – Zero – Version 2.0

STADT PETERSHAGEN
Kreis Minden-Lübbecke

Flächennutzungsplan
Neuzeichnung gemäß § 6 Abs. 6 BauGB
– Teilplan Nord –

Oktober 2021

M 1:10.000

Stadt Petershagen
Bauverwaltung | Stadtplanung
© Stadt Petershagen (2021)

PETERSHAGEN LEBEN